Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-770868-p0001-5

~~9.17~~ EX BIBLIOTH.
NATIONIS HUNGAR.
VITEBERG.
VI–i
SIGNAT. cIɔIɔCCCXIII.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-770868-p0002-0

Supremum honoris officium
VIRO
Nobiliſſimo, Ampliſſimo
Conſultisſimoque
DN. GOTHO-
FREDO NICOLAI,
J. U. D. & Practico Cele-
berrimo,

D. XXII. Aprilis M DCC IX. piè, placideque
extincto,
Et d. 28. ejusd. publice elato, atque
concione & oratione funebri
cohoneſtato,
praeſtiterunt

PATRONI, FAUTORES,
ET AMICI.

Vitembergæ in Saxonibus,
Typis MARTINI SCHULTZII, ACAD. TYPOGR.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-770868-p0003-6

IMplendi humani eſt conſtans ſententia fati:
Felix, qvi Tecum tecta ſuprema tenet.

Gottlieb Wernsdorfius, D.
h. t. Pro-Rector.

DOCTIOR evadit moritur dum DOCTOR in orbe.
VERBA hic percipimus, FACTA tuemur ibi.
Gratulor idcirco DOCTORI morte peremto,
In cœlis etenim maxima qvæqve videt.

fec.
Caſpar Löſcher / D.

ES zeiget dieſe Zeit / daß / was vorher verſtorben /
Nun wieder in dem Feld und Gärten köm̃t her-vor;
Wie ſolte denn ein Chriſt im Grabe ſeyn verdorben /
Da Er der Seelen nach lebt in der Engel-Chor?

Gottfried Svevus / D.

QVem Scythicæ neqviere nives, quam pulcra minatum
Extingvunt veris tempora Nicoleon?

J. B. Wernher / D.

HEu nimium eſt! qvum vix jam tertia labitur ætas,
Ter tamen ex una funera ferre domo.
Eſt, fateor, ſed, ſi qvid habent præſagia veri,
Tertia nunc luctus funera finis erunt.

Georg Beyer, D.

NUnc agis æternam, felix tua, ſed miſeri nos,
Aut male mortales, aut nihil, aut aliud.

M. H. G. D.

SIc hominum modico vitam qvoqve limite ſiſti
Et numero certo Triſtia fata docent.
Sed revocare jubet lacrymas, triſtemqve dolorem
Sors hæc, qvæ nobis poſt pia fata manet,
Hæreo qvapropter dubius, NICOLAE, qverelas
Num fundam mœſtas ad TUA buſta dolens,
An potius reqviem nacto TIBI gratuler hance,
Orbe triumphato qvod qvoqve victor ovas!
Qvod faciam teneo; Reqviem TIBI grator at orbi
Conqveror ereptum, ſvaveqve precor cubes!

D. Chriſtianus Vater,
P. P. & Arch. Anhalt.

FLorida nec ætas hic eſt à funere tuta:
Infans & juvenis, virqve, ſenexqve cadunt.
Non virtus, non forma valet: nec laus pietatis:
Qvæqve ſuum incenſum trux Libitina rapit.
Alma Themis ſic vim qvoqve paſſa eſt morte Beati
Doctoris Noſtri, vivere qvem decuit.
Aſt qvia ſic juſſit Vitæ Arbiter, atqve vocavit
Iſtum: ſalvus erit: Molliter oſſa cubent!

Johannes Carolus Nævius, D.

QVid præmatura qverimur TE morte peremptum?
Non præmatura eſt, ſi qva beata fuit.
Infelix, cui mors cœleſtia gaudia dempſit,
Hunc præmatura morte obiiſſe, puto.

Georg. Frid. Schrœer, h. t. Decan.

TOta manet ſanctis ipſum ſpectata theatris
Gloria. JUSTITIÆ juſta Corona manet.
JUSTITIÆ Vindex, JUSTORUM ſede locatur
JUSTITIA Chriſti JUSTIOR ipſus erat.

Matth. Ernſt Hoffmann/ D.
Reipubl. Oppid. Conſul.

VSque bonum morier bene: buſta ſed ipſa negavit
Exuviis nimio terra peruſta gelu.
Aſt, ubi nunc terra gremium, ſinusque pateſcit,
Mens, cœlum ſitiens, promptior aſtra petit.

Abſens

Abſens, ipſe licet, fauſtas tibi gratulor urnas:
Nil poteras melius, qvam bene obire diem.

D. Jo. Bapt. Rœſchelius,
Prof. Publ.

Eſt mundus rabidis turbatum fluctibus æqvor,
Qvodqve vagis caſus mille minatur aqvis.
Tu felix, tutum cui portum fata dederant,
Cogare ut multa tingere corpus aqva.

Jo. Chriſtoph Wichmannshauſen,
L. L. O.O. Prov. Publ.

Ipſe vicem doleo, NUMEN cœleſte precatus,
Ut tua ſub tumulis molliter oſſa cubent.

Scripſit
Jo. Andreas Planerus, Prof. Publ.

Fata manent omnes, vitæ ſtat terminus omni,
Omnes ſub leges mors vocat atra ſuas.
Nil ergo mirum, ſi TE, Chariſſime Doctor,
Parcarum rapuit visqve furorqve trium.
Sed felix, mundi turbis exemtus, in alto
Æternum laudas concelebrasqve DEUM.

συμπάχων fecit
Erneſtus Chriſt. Schrœterus,
Mathem. Inf. P. P.

Vita hominis pugna eſt, mors eſt victoria, felix,
Qvem citò victorem reddidit alma Trias.

condolentiæ cauſa ſcrib.
Jo. Caspar Brendel/ D.

Dir/ Seel'ger/ ſchien es lang/ hier auff dein Glück zu warten/
Und wuſteſt nicht/ daß ſchon ein beſſers dir beſtimmt/
So gehts/ wir wiſſen nicht/ des Höchſten Weg und Arten/
Wie Er zu unſern Nutz/ was Er will/ gibt und nimmt/

D. H. Thielemann/

Da auff dem grimmen Froſt/ daß groſſe Rund der Erden/
Das graue Winter-Kleid ablegt/ und grün will werden/
Die Weide wird verjüngt/ da alles frölich blüh't/
Das Vogel-Heer ſich letz't/ und alles munter ſieh't/
Da legeſt DU dich hin auffs Sterbe-Bette nieder/
MEIN WERTHER/ unverhofft/ es welcken deine Glieder/
Die ſtrenge Waſſer-Fluth den ſchwachen Leib beſchwemm't/
Verkürtz't des Athems Krafft/ das matte Hertz erklemmt.
Die Zunge wird gehemm't/ die Augen fallen/ brechen/
Die Lebens-Uhr ſteh't ſtill/ der Mund will nichts mehr ſprechen/

 Es

Es reiſſ't der dürre Tod den Lebens-Faden ab
Deck't dich mit ſchwartzen Tuch/ wirfft dich in Sarg und Grab.
Doch laß! Du biſt verreiſt zu den Elyſer-Feldern/
Beſuch'ſt der ELTERN-PAAR in grünen Himmels-Wäldern/
In Engliſchen Geleit/ verlacheſt Geld und Welt/
Dieweil Du Dich vergnügt zu JESU haſt geſell't.

D. Chriſtian Warlitz/
P. P. E. & Archiater.

VIvimus, & Pylii ſpe cuncti tangimus annos,
Longe a ſe qvivis fata remota putat.
Sed nimis incautos mortales! imminet æqve
Ultima tam juveni, qvam venit hora ſeni.
NICLAIUM extinctum qverimur, modo robore firmum',
Doctrina & candor qvem vetuere mori.
Sed qvæ mundani vertigo, videte, theatri,
Florentem ſubito mors inopina necat.

deprop.
Michäel Gottfried Ziegra/
Medic. Doct.

ICh habe in der Welt die Helffte nicht vollbracht
Der Jahre/ die allhier mein Vater hat erfüllet/
Und werde dennoch ſchon ins finſtre Grab verhüllet;
Der Tod hat es mit Mir geſchwinde ausgemacht!
Lernt alſo/ Sterbliche/ wie leicht es kan geſchehen/
Daß Ihr auch unvermeynt den blaſſen Tod müſt ſehen.

Zu Chriſtgebührlicher Erinnerung Menſchlicher Sterb-
ligkeit wolte den Seelig-Verſtorbenen Herrn *D.
NICOLAI* alſo redend einführen
L. Johann Hieronymus de Wedig/
Archi-Diaconus.

SIc tandem placidus, Themidos venerande Sacerdos,
Terrenis lictris cœlica jura petis:
Sic TIBI pia mens ſtetit inconcuſſa tuendi
Juſtum, juſtitiæ pulchra corona datur.

Viri Conſultiſſimi mortem lugens deproperabat
Gvilelmus Wilckius, S.S. Theolog.
Licentiandus hact. Facult. Philos. in hac Acad.
Adjunctus Ordin. jam in Templo Paroch. ur-
bis Memelenſis Eccleſiaſtes vocatus.

Madrigal.

CHriſten
Böſe Chriſten/
So ſpricht die heutge Welt/
Indem es zugeſchehen pfleget/

Daß

Daß man das JUS nicht gar zu recht erweget/
Und von dem Recht aufs höchſte Unrecht fällt;
Doch dieſes trifft nicht ſtracks bey allen ein/
Weil noch Juriſten ſeyn/
Die bey dem JUS die IUSCULA verachten/
Und nach dem Recht mit rechten Rechte trachten.
Den dieſe Grufft bedeckt/
Hat rechtes Recht in Unrecht nicht verſteckt /
Weil Er das Recht mit Gottesfurcht verband:
Drum ruffet Er in den Gerechten Orden:
Nun bin ich recht ein Rechts-Gelehrter worden.

mitleidend ſchriebs
M. Auguſtus Wolf/ Pred.

Pſ. LXXIII. 24.

EJn annoch zartes Kind/ das noch nicht gehen kan/
Das führt die Mutter ſelbſt/ und leitets an den Händen /
Biß daß es gehen lernt an Bäncken und an Wänden;
So fängts auch GOtt der HErr mit uns Erwachßnen an :
Er führt und gängelt uns/ nicht anders als die Jugend/
Wer ihm nun willig folgt/ dem rechnet ers zur Tugend.
Diß hat der SEELJGSTE im Leben ſtets gethan;
Er ſprach : Du leiteſt mich mein GOtt/ nach deinen Willen/
Drum will ich/ als dein Kind/ auch deinen Rath erfüllen/
Du nimmſt mich endlich doch zuletzt mit Ehren an!
Deßwegen ſehn wir ihn nunmehr im Himmel prangen
Allwo er allbereits den Gnaden-Lohn empfangen.

Aus ſonderbahrer Gemeinſchafft des hertzl. Schmertzens/ über den frühzeitigen/ doch ſeel. Hintritt eines lieben und vertrauten Freundes konte mehrers nicht beyfügen
M. Jo. Michael Reißmann/
Prediger.

DU fährſt mit Simeon in Fried und Freud dahin/
Und kriegſt auff dieſer Welt den ſchätzbarſten Gewinn:
Mir aber wird hierdurch ein ſolcher Freund entnommen
Der ſeine Redlichkeit zu keiner Zeit verſehrt/
Drum bin ich ſelbſten gantz von allen Troſt gekommen;
Doch bleibt dein Grabmahl ſtets mit Danckbarkeit verehrt.

Alſo bedauret den Verluſt ſeines im Leben auffrichtigen Freundes
M. Johann Heinrich Reißmann/
Diac.

SIc juſtus moritur fugitqve Doctor
Ad vitam celebrem bonamqve ſemper,
Heic qværens reqviem ſuam beatus
Nunc terrare in tumulo qvieſcit ille.

Der Rechten Doctor ſtirbt in ſeinen beſten Jahren!
Kan den das ſtrenge Recht nicht vor den Todt bewahren?
Nein ſpricht mit guten Recht, itzt NICOLAI Geiſt/
Der unvermuthet iſt von dieſer Welt gereiſt.

M. Hermann Becker/Adj.

VElle tuum, ſit velle meum, dulciſsime JESU:
Sum, ceu vis, pronus vivere ſicqve mori.
Symbolum hoc ex ore tuo dum rite notarem,
Svaſor eram conſtans id retinere velis.
Ægrum jamqve DEO commendans, optima Numen,
Dixi, qvæ novit det tibi, Amice vale.
Sic ſubita ſeqveris venerandum morte Parentem,
Qvo citius capias gaudia tuta Poli.
Spernis & ingrati Victor deliria mundi,
Te manet in cœlis namqve repoſtus honos.

Fautori & Amico Integerrimo non ſine lacrumis, apponebam

M. Georgius Michaelis Caſſai, Hung.
Ordinis Sapientum Aſſeſſor.

EHeu! mors mortem ſeqvitur, qvid deniqve fiet?
Si doctos perdit tot Viteberga Viros.
Vix nos Doctorem Medicum deflevimus omnes,
Qvi carus Muſis Principibusqve fuit.
Jam novus eſt luctus, cecidit jurisqve peritus,
Qvi plures annos vivere dignus erat
Cernere qvem licuit virtute fideqve probatum,
Ob qvam pergratus fratribus usqve fuit.
Sed mors lege caret, nullius parcit honori,
Et ſummos tangunt ſpicula ſæva necis.
Felix, qvem recreant lætum ſancta otia cœli,
Qvi pacis fruitur Juſtitiæqve Bonis.

Beatis manibus
DN. D. NICOLAI
has lineas debuit

M. Jo. Jacobus Ferber/Argent.
S.S. Theol. Cand. & Ord. Phil. Aſſeſſor.

ECqvid honor? qvid opes? miſeræ ſolatia vitæ.
Qvid doctrina? nihil, qvum nebuloſa Dies.
Non hæc, DIVE, Tibi, ſed erant cœleſtia curæ,
Qvis macto lætus jam bene nonne precer?

M. Frider. Strunzius, Ord. Philoſ. Aſcript.

ARte paratur honos, qvando Euſebies Sophiesqve
Leucoreo in Pindo his feſta diebus agunt.
Morte paratur honos melior Tibi, DIVE, triumphans
Principe ſub Chriſto ſcandis ad aſtra poli.

M. Jo. Adam. Calo, Philoſ. Facult. Adj.

† † †

Ung. VI 1

= [Occasionalia Vol. 2.
= Funeralia K–R.]

X 2855981

W 12

W 18

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-770868-p0012-6

Supremum honoris officium
VIRO
Nobiliſſimo, Ampliſſimo
Conſultisſimoque
DN. GOTHO-
FREDO NICOLAI,
J. U. D. & Practico Cele-
berrimo,

D. XXII. Aprilis M DCC IX. piè, placideque
extincto,

Et d. 28. ejusd. publice elato, atque
concione & oratione funebri
cohoneſtato,

praeſtiterunt

PATRONI, FAUTORES,
ET AMICI.

Vitembergæ in Saxonibus,
Typis MARTINI SCHULTZII, ACAD. TYPOGR.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-770868-p0013-1